Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

01.11.2026

Plauen: Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 330|2026

Verantwortlich: Benjamin Frieß, Stephan Häuser, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten

Zeit: 31.10.2026, 19:00 Uhr

Ort: Plauen

Bei einem Verkehrsunfall mit einem Leichtkraftrad wurden zwei Personen schwer verletzt.

Samstagabend befuhr ein 42-jähriger Deutscher mit seinem Ford-Transporter von der Gartenstraße kommend die Ostenstraße in Richtung Antonstraße. Dabei kollidierte er mit einem vorfahrtsberechtigten 16-Jährigen, der mit seinem Leichtkraftrad der Marke KSR den linken Fahrstreifen der Trockentalstraße in Richtung Dittrichplatz befuhr. Durch den Unfall stürzten der 16-Jährige sowie dessen 14-jährige Sozia. Beide wurden schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Das Leichtkraftrad war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Durch den Unfall entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 10.000 Euro. (sh/cf)

Vogtlandkreis

Gefährdung im Straßenverkehr

Zeit: 01.11.2026, 05:40 Uhr

Ort: Klingenthal

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein Fahrzeugführer fuhr unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln gegen eine Hauswand.

Sonntagmorgen befuhr ein 22-jähriger Deutscher mit seinem Audi die Auerbacher Straße aus Richtung Klingenthal kommend in Fahrtrichtung Sachsenberg. Beim Abbiegen nach links in die Falkensteiner Straße kam er, vermutlich aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit, nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Hauswand.

Bei dem Unfall wurde der 19-jährige Beifahrer leicht verletzt, der Fahrer selbst blieb unverletzt. Weiterhin entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 20.000 Euro. Ein beim Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,04 Promille. Zudem reagierte ein Drogenschnelltest positiv. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und der Führerschein beschlagnahmt. Der 22-Jährige muss sich nun wegen mehrerer Verkehrsdelikte verantworten. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Die Falkensteiner Straße war zum Zwecke der Unfallaufnahme für dreieinhalb Stunden gesperrt. (bf/cf)

Minderjähriger angefahren

Zeit: 31.10.2026, 17:00 Uhr

Ort: Falkenstein, OT Trieb

In Trieb kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem leicht verletzten Kind.

Samstagabend befuhr ein 72-jähriger Deutscher mit seinem Toyota die Schönauer Straße aus Schönau in Fahrtrichtung Bergen. Kurz vor der Falkensteiner Straße querte unvermittelt ein zwölfjähriger Junge von links die Fahrbahn. Der 72-Jährige konnte trotz des eingeleiteten Bremsvorgangs eine Kollision nicht verhindern. Der Zwölfjährige wurde dabei leicht verletzt und konnte nach kurzer medizinischer Versorgung vor Ort an die Eltern übergeben werden. (bf/cf)

Landkreis Zwickau

Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Person

Zeit: 31.10.2026, 13:45 Uhr

Ort: Werdau, OT Königswalde

Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Simson-Fahrer schwer verletzt.

Samstagmittag befuhr ein 17-Jähriger mit seinem Kleinkraftrad der Marke Simson von der Königswalder Straße kommend die Rappendorfstraße. Beim Abbiegen nach rechts in die Straße An den Linden wurde er im Kreuzungsbereich von einem vorfahrtsberechtigten 29-jährigen BMW-Fahrer erfasst, welcher auf der Straße An den Linden von Königswalde in Richtung Niederhohndorf fuhr. Durch die Kollision stürzte der Simson-Fahrer und verletzte sich schwer. Das Kleinkraftrad war nicht mehr fahrbereit. Durch den Unfall entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von 3.000 Euro. (sh/cf)

Schornsteinbrand mit hohem Sachschaden

Zeit: 31.10.2026, 12:30 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand

Hoher Sachschaden entstand durch einen Schornsteinbrand.

Aus bislang ungeklärter Ursache kam es Samstagmittag zu einem Schornsteinbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Limbacher Straße. Die vier Hausbewohner konnten das Gebäude noch vor Eintreffen der Feuerwehr eigenständig verlassen. Das Feuer brannte in der Folge kontrolliert ab und gegen 16:00 Uhr konnte der Einsatzort verlassen werden.

Gegen 18:45 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr erneut angefordert, da es nach dem Schornsteinbrand zu einem Schwelbrand in einer leerstehenden Wohnung des Hauses kam. Zum Zwecke der Löscharbeiten musste der Dielenboden geöffnet werden. Durch den Schwelbrand entstand Sachschaden in Höhe von 40.000 Euro. Während der Löscharbeiten in den Abendstunden blieb die Limbacher Straße für drei Stunden voll gesperrt. Das Gebäude war weiterhin bewohnbar. (sh)